Sparkasse KölnBonn

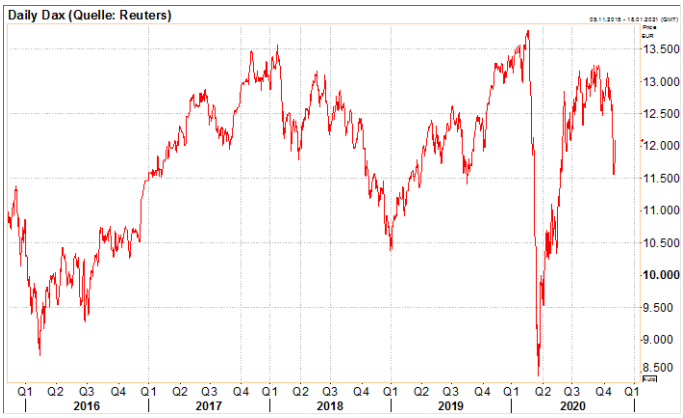
Kapitalmarktanalyse
Börse am Morgen

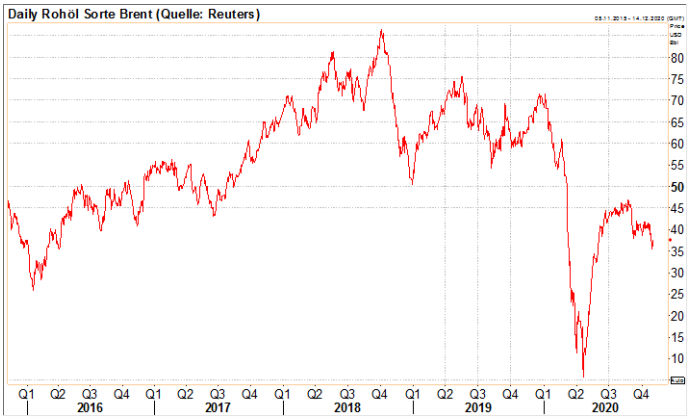
Marktüberblick am 04.11.2020

Stand: 8:55 Uhr

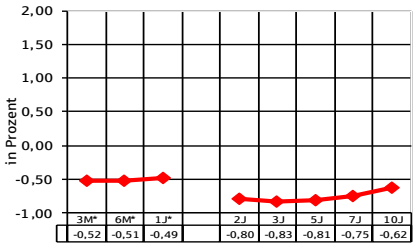
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü. Vortag	Veränderung ggü. Jahresanfang	Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
Dax *	12.088,98	+2,55 %	-8,76 %	Rendite 10J D *	-0,62 %	+2 Bp	Dax-Future *	12.071,00
MDax *	26.571,82	+1,89 %	-6,15 %	Rendite 10J USA *	0,88 %	+3 Bp	S&P 500-Future	3361,60
SDax *	12.017,38	+1,37 %	-3,95 %	Rendite 10J UK *	0,31 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	11489,00
TecDax*	2.885,84	+1,85 %	-4,28 %	Rendite 10J CH *	-0,51 %	-1 Bp	Bund-Future	176,50
EuroStoxx 50 *	3.098,72	+2,62 %	-17,26 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	-0 Bp	VDax *	34,80
Stoxx Europe 50 *	2.820,82	+2,43 %	-17,11 %	Umlaufrendite *	-0,63 %	-1 Bp	Gold ($/oz)	1899,46
EuroStoxx *	347,59	+2,41 %	-13,95 %	RexP *	501,02	+0,03 %	Brent-Öl ($/Barrel)	38,71
Dow Jones Ind. *	27.480,03	+2,06 %	-3,71 %	3-M-Euribor *	-0,52 %	+0 Bp	Euro/US$	1,1643
S&P 500 *	3.369,16	+1,78 %	+4,28 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8964
Nasdaq Composite *	11.160,57	+1,85 %	+24,38 %	Swap 2J *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0663
Topix	1.627,25	+1,20 %	-6,59 %	Swap 5J *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Yen	122,17
MSCI Far East (ex Japan) *	581,05	+0,87 %	+5,13 %	Swap 10J *	-0,26 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,43
MSCI-World *	1.791,47	+1,76 %	-0,46 %	Swap 30J *	-0,03 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)





Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI Dienste (Okt)
EWU, DE, FR, IT, ES, UK: Einkaufsmanagerindex Dienste (Okt)
EWU: Erzeugerpreise (Sep), Einkaufsmanagerindex Gesamt (Okt)
USA: Handelsbilanz (Sep), ADP Report Beschäftigte, ISM-Index Dienste (Okt)

Unternehmensdaten heute

Ahold Delhaize, Alstria Office REIT, BMW, Brenntag, Crédit Agricole, Danske Bank, Fraport, Hannover Rück, Intesa Sanpaolo, Marks & Spencer, Norma Group, Qiagen, Swiss Life, Vestas, Vonovia, Zalando (Q3), Qualcomm (Q4), Ströer (HV)

weitere wichtige Termine heute

Bank of Japan: Minutes vom 16./17. September 2020

Marktbericht

Frankfurt, 04. Nov (Reuters) - Wenige Stunden nach Schließung der US-Wahllokale wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch niedriger starten. Am Dienstag hatte er in der Hoffnung auf einen Sieg von Joe Biden beim Rennen um das Weiße Haus 2,6 Prozent auf 12.088,98 Punkte zugelegt. Die Wahl wird zur Zitterpartie. Amtsinhaber Donald Trump und sein Herausforderer Joe Biden lieferten sich auch Stunden nach Schließung vieler Wahllokale in der Nacht zum Mittwoch ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Einige Experten befürchten, dass es Tage dauern wird, bis der Sieger der US-Präsidentschaftswahl feststeht. Damit ist genau das passiert, was im Vorfeld der Wahl so ganz und gar nicht das Wunsch-Szenario der Börsen war. Die US-Wahl drängt alle anderen Themen in den Hintergrund. So stehen unter anderem die Beschäftigtendaten der privaten US-Arbeitsagentur ADP auf dem Terminplan. Sie geben einen Vorgeschmack auf die offiziellen Daten am Freitag. Analysten sagen eine Verlangsamung des Stellenaufbaus voraus.

In Erwartung eines Machtwechsels in Washington hatten sich Anleger am Dienstag mit US-Aktien eingedeckt. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Dienstag 2,1 Prozent höher auf 27.480 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 rückte um 1,8 Prozent auf 3.369 Punkte vor. Der technologielastige Nasdaq stieg um 1,9 Prozent auf 11.160 Zähler. Die Märkte waren zuversichtlicher geworden, dass Joe Biden die Präsidentschaftswahl ohne eine wochenlange Hängepartie gewinnt. Allerdings verwiesen einige Experten darauf, dass bei einem knappen Ergebnis Anfechtungsklagen möglich seien. Der amtierende Präsident Donald Trump hatte im Vorfeld mehrfach angekündigt, im Falle eines knappen Wahlsieges Bidens sich nicht kampflos ergeben zu wollen. Der Ölpreis profitierte von den anhaltenden Spekulationen auf eine Verlängerung der aktuellen Förderbremse durch das Exportkartell Opec+.

Das Kopf-an-Kopf-Rennen bei der US-Präsidentenwahl hat die Anleger an den Börsen in Asien in Atem gehalten. In einem nervösen Handelsverlauf legten die Aktien am Mittwoch mehrheitlich zu. Insgesamt gab es aber eine abwartende Haltung. In Tokio legte der Nikkei 1,7 Prozent auf 23.695 Punkte zu. Im Handelsverlauf hatte er zwischenzeitlich den höchsten Stand seit Februar erreicht. Anleger sahen zunächst den demokratischen Herausforderer Joe Biden vor US-Präsident Donald Trump und hofften auf ein breites Konjunkturpaket. Doch die zunehmende Sorge vor einem umstrittenen Wahlergebnis begrenzte die Gewinne.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.